christkatholisch.ch
Kanton Basel-Landschaft

Herbst/Winter 2021/22

GEMEINDEBRIEF

Liebe Gemeindemitglieder

Wenn ich auf die Rückblicke in diesem Gemeindebrief schaue, dann habe ich das Gefühl, dass mit dem regionalen Seniorenausflug am 1. September endlich die im Sommer – zumindest von mir – so schmerzlich vermisste Sonne in einen wunderschönen, farbigen Herbst eingezogen ist. Nochmals etwas Licht einatmen, bevor die dunkleren Tage ins Land ziehen, das tut gut.

Gut tut auch, dass wir wieder Licht am Horizont sehen nach dieser langen Corona-Zeit. Wenn wir auch weiterhin noch mit dem Virus leben müssen, so freuen wir uns doch sehr, dass wir wieder beim Kirchenkaffee zusammensitzen können, der Chor das Singen wieder aufnehmen kann und wir endlich wieder Veranstaltungen durchführen können, die wir vermisst haben. Das gibt Mut und Zuversicht.

Mut und Zuversicht können auch Träume geben. "*Wird mir mein Mut genommen, bin ich traurig und betrübt. Dann ist mir ein Traum willkommen, in dem mir alles glückt.*"

Das Träumen, von dem hier Hannes Wader singt, ist ein solches, das wir hoffentlich nie verlernen; das Tagträumen. Doch auch ohne nächtliches Träumen kann ein Mensch nicht existieren. Träume gehören zu unserem Dasein. So ist Träumen auch in der Bibel ein Thema, das sehr ernst genommen wird. Träume sind dort häufig Offenbarungen, Hinweise darauf, was man tun soll und nicht zuletzt auch Gottesbegegnungen. So finden Sie in diesem Gemeindebrief auch einen Artikel, der sich mit dem Träumen in der Bibel, speziell mit den Träumen von Josef, dem Mann Marias, beschäftigt.

Dieser Gemeindebrief erscheint wieder als regionaler Gemeindebrief für alle vier christkatholischen Kirchgemeinden im Kanton Basel-Landschaft. Hierdurch wird es möglich, auch zu erfahren, was in anderen Gemeinden passiert. Mir tut es immer wieder gut zu spüren, dass wir als Gemeindemitglieder und als Gemeinden nicht alleine sind, dass wir zusammen mit unseren Glaubensgeschwistern der Region unterwegs sind, zusammen Kirche bilden und uns gegenseitig unterstützen können. Ja, dass wir zusammen vielleicht auch Träume verwirklichen können.

Im Namen des Pastoralteams des Kantons Basel-Landschaft wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre mit Anregungen, Ausblicken und eben auch sonnigen und farbigen Rückblicken.

Pfrn. Liza Zellmeyer

Biblische Träume(r)

Schon immer haben Träume die Menschen beschäftigt. Sie wurden zu deuten gesucht, in ihnen wurden oftmals göttliche Botschaften vermutet. Wenig erstaunlich ist es also, dass auch in der Bibel Träume (und Träumende) eine wichtige Rolle spielen – nicht zuletzt sogar in der Weihnachtsgeschichte.

Dass Träume nicht nur rein innerpsychische Vorgänge sind, sondern durchaus eine Botschaft Gottes enthalten können, formulierte schon Elihu, einer der Freunde des Hiob: *«Im Traum, im Nachtgesicht, wenn tiefer Schlaf auf die Menschen fällt, da öffnet er (Gott) das Ohr des Menschen und erschreckt sie mit seiner Warnung.»* (Hiob 33,15-18)

Gott selbst redet also in Träumen zu den Menschen. Doch nicht alle Träume sind Warnungen, die den Träumenden erschrecken. Auch grosse Verheissungen Gottes nehmen oft im Traum Gestalt an.

Grosse Verheissungen im Traum

Einen der wohl berühmtesten biblischen Träume erfährt Jakob. Er ist auf der Flucht vor seinem Bruder Esau, den er betrogen hat. Im Traum sieht er eine Leiter, die von der Erde bis in den Himmel reicht und auf der Engel emsig auf- und niedersteigen. Schliesslich begegnet Jakob im Traum Gott selbst, der ihm verheisst:

Flucht nach Ägypten von Albrecht Dürer (1471-1528)

«Das Land, auf dem du liegst, dir und deinen Nachkommen will ich es geben. Und deine Nachkommen werden sein wie der Staub der Erde, (...), und durch dich und deine Nachkommen werden Segen erlangen alle Sippen der Erde.» (Gen 28, 13-14) Jakob aber wird einer der grossen Stammväter des Volkes Israel.

Josef träumt aus Loreto

Sogar grosse Bitten werden mitunter in der Bibel in Träumen erfüllt. So fragt Gott den frisch gekrönten König Salomo in einem Traum, was er sich von ihm wünsche. Statt grosser Machtfülle erbittet der König Weisheit: *«So gib deinem Diener ein Herz, das hört, damit er deinem Volk Recht verschaffen und unterscheiden kann zwischen Gut und Böse.»* (1Kön 3,9) Salomos Bescheidenheit gefällt Gott und so gewährt er ihm das Gewünschte.

Biblische Traumdeuter

Nicht erst die moderne Psychoanalyse hat der Interpretation von Träumen eine grosse Bedeutung zugemessen. Auch in der antiken Welt gab es Spezialisten für die Deutung von Träumen. Auch in der Bibel finden sich Berichte von solchen «Traum-Profis». Einer der berühmtesten von ihnen ist Josef, ein Sohn Jakobs, der in Ägypten ins Gefängnis geworfen wurde. Aus dem Nil steigen zuerst sieben fette, dann sieben magere Kühe. Der Pharao, der dies träumt, ist ratlos. Josef findet die Lösung: Erst wird Ägypten sieben wirtschaftlich erfolgreiche Jahre erleben, dann sieben Hungerjahre. Der Pharao ist über Josefs Traumdeutungsfähigkeiten begeistert und macht ihn zu seinem Landwirtschaftsminister.

Ein anderer grosser Deuter von Träumen im Alten Testament ist Daniel. Aufgrund eines Traumes des babylonischen Königs Nebukadnezar, den nur er zu verstehen vermag, macht er als Jude im babylonischen Exil Karriere.

Weihnächtliche Träume

Die Liste der biblischen Träume – vor allem im Alten Testament – ist lang. Aber auch das grosse Ereignis der Geburt des Gottessohnes, der Geburt Jesu, wird im Traum verkündet. Im Lukas-Evangelium tritt ein Engel am helllichten Tag zu Maria und verkündet ihr, dass sie, obwohl sie

Rolf Speckner - Die Verkündigung an Maria

Jungfrau ist, ein Kind empfangen wird. Im Matthäus-Evangelium geschieht die Verkündigung der Geburt Jesu diskreter; im Schutz der Nacht und des Schlafes. Und Adressat der Verkündigung ist dort nicht Maria, sondern Josef, ihr Verlobter. Er muss feststellen, dass seine Verlobte schwanger ist, obwohl er nicht mit ihr geschlafen hat. Josef zeigt Grösse, er will sie nicht in einem Ehebruchsprozess blossstellen und überlegt, wie er sich in aller Stille von ihr trennen kann. Nun aber erfährt er von einem Engel, der ihm im Traum erscheint, die ganze Wahrheit: *Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen, denn was sie empfangen hat, ist vom heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von ihren Sünden retten.* (Mt 1, 20-21)

Kurz nach der Geburt von Jesus wird Josef noch einmal in einem Traum von einem Engel angesprochen: *Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir Bescheid sage! Denn Herodes wird das Kind suchen, um es umzubringen.* (Mt 2,13) Josef hält sich an diese Aufforderung und rettet so Jesus und Maria vor der Verfolgung.

Gott offenbart sich in Träumen

Die Vielzahl der biblischen Träume macht deutlich, dass Gott viele Wege offenstehen, um Menschen zu erreichen. Selbst das nächtliche Träumen kann so zu einem Ort der Gottesbegegnung werden. Vielleicht sollten also auch wir unsere Träume nicht zu gering achten. Wer weiss, vielleicht hat Gott auch uns im Traum so einiges zu sagen.

Pfr. Thomas Zellmeyer

Chorleiter Matthias Krüger im Gespräch

Jermaine Sprosse (JS): Lieber Matthias. Du leitest seit vielen Jahren den Chor der christkatholischen Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch. Wie hat sich die Chorarbeit seit Beginn der Covid-19-Pandemie verändert? Wie gestaltet sie sich derzeit?

Matthias Krüger (MK): Es ist in der Tat insbesondere für Chöre eine sehr schwierige Situation gewesen, das ist ganz klar. Der Chor hat 2020 immerhin von Mitte August bis Mitte Oktober wieder proben können, nachdem dies in den ersten Monaten seit Ausbruch der Pandemie im Frühjahr 2020 nicht möglich gewesen war. Damals waren wir – bis auf wenige SängerInnen – vollzählig. Leider durfte es dann zu den für Herbst und Advent geplanten Auftritten coronabedingt nicht mehr kommen, was sehr bedauerlich war.

Matthias Krüger, Chorleiter und Organist

JS: Ich verstehe, dies muss für Dich als Chorleiter, besonders aber auch für die motivierten Sängerinnen und Sänger sehr schwierig gewesen sein, denn nach einer Wiederaufnahme der Arbeit unter aufwendig konzipierten und gewissenhaft angewendeten Schutzmassnahmen derart zurückgeworfen zu werden, ist sicher hart gewesen. Schliesslich gab es in der zweiten Jahreshälfte 2020 (wie im ganzen Kulturbetrieb) die Hoffnung, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen wieder weitgehend normal arbeiten zu können, was leider nicht der Fall war.
Wie ist die Situation heute, im Herbst 2021?

MK: Nun, wie Du ja weisst, waren wir infolge der drastischen Verschlechterung der pandemischen Gesamtlage im Herbst 2020 dazu gezwungen, die Chorarbeit erneut für mehrere Monate zu unterbrechen. Erst Ende Mai 2021 konnten wir den Probenbetrieb wieder aufnehmen. Vor den Sommerferien waren wir lediglich um die sechs SängerInnen, nun werden wir langsam aber sicher mehr. Lediglich auf eine Person müssen wir derzeit noch verzichten, dies aus gesundheitlichen Gründen. Bei vielen Chormitgliedern habe ich wahrgenommen, dass sie nur dann im Chor mitwirken wollen, wenn alle vollständig geimpft sind. Ich habe dies – nicht gerade leichten Herzens – schliesslich zur Bedingung gemacht. Mit reichlich Abstand arbeiten wir weiterhin, das ist ganz klar.

JS: Sag mal: Repertoiremässig, auf was dürfen sich Zuhörende (und Mitwirkende) freuen?

MK: Im vergangenen Sommer, sowie auch momentan, arbeite(te)n wir an einem für uns spannenden Repertoire. Darunter befinden sich u.a. dreistimmige Stücke wie *Oh Gotteslamm* von W. A. Mozart, oder ein *Tantum ergo* von J. Haydn, denn das dreistimmige Repertoire (bspw. mit Alt und Tenor vereint in einer Mittelstimme) ermöglicht uns, auch in reduzierter Besetzung auftrittsfähig zu sein. Die Probenarbeit zielt nun konkret auf den Gottesdienst am 1. Advent. Der Chor ist bereits in heller Vorfreude, endlich wieder auftreten zu dürfen, ich bin es mindestens ebenso sehr.

JS: Wunderbar, Matthias, das klingt doch alles sehr positiv. Die Proben finden statt wie gewohnt, Dienstagabend im Kirchgemeindesaal in Allschwil? Aus wie vielen Damen und Herren besteht die Gruppe derzeit eigentlich?

MK: Ja, Dienstagabend wie gehabt ist Chorprobenzeit. Allerdings habe ich auf Wunsch diverser Mitglieder den Probenbeginn auf 17.45 Uhr vorverlegt. Derzeit arbeiten wir im Schnitt zu zwölft, verteilt auf vier Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass), es sei denn – wie oben erwähnt – das Repertoire ist dreistimmig.

JS: Herzlichen Dank, lieber Matthias, und alles Gute für die Probenarbeit zum Gottesdienst am 1. Advent, 28. November um 10 Uhr im Gottesdienst in der Alten Dorfkirche.

Jermaine Sprosse

Ökumenische Suppentage in Allschwil

Mit vollem Magen lernt es sich besser

Einmal pro Tag eine warme Mahlzeit für Kinder im Hochland von Ecuador

Indigene Kinder beim Verzehr ihrer warmen Mahlzeit

Der Reinerlös der Suppentage 2021/22 ist für das Projekt ***Mit einem vollen Magen lernt es sich besser*** von CIELO AZUL bestimmt. Die unabhängige, politisch und konfessionell neutrale Nicht-Regierungs-Organisation mit Sitz in Basel setzt sich seit 19 Jahren für die Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter Kinder in den ländlichen Gemeinden im Otavalo (Andenhochland von Ecuador) ein. CIELO AZUL fördert die Bildungschancen der indigenen Kinder, legt Schwerpunkte in der Gesundheitsprophylaxe und dem Gartenbau und orientiert sich am Recht auf Bildung. (www.cieloazul.ch).

Ecuador - Otavalohochland in den Anden

In allen elf Schulen des unterstützten Projektes gibt es grosse Schulgärten, welche die Kinder mit Hilfe einer einheimischen Agronomin bewirtschaften. Sie lernen dabei, wie man anbaut, pflegt und erntet. So wird ein grosser Teil des Mittagessens selber produziert und gemeinsam mit den LehrerInnen zubereitet.

An zwei Schulen wird eine neue Küche mit Holzöfen benötigt. Es muss

Kochstelle zum Kochen der Mahlzeiten

lediglich das Material finanziert werden, da die DorfbewohnerInnen die Arbeiten für den Bau der beiden Küchen übernehmen werden.

Mit einem Betrag von ca. CHF 21´500 können während eines gesamten Schuljahres warme Mahlzeiten für 1'480 Kinder an elf Schulstandorten zubereitet sowie zwei neue Schulküchen und zwei neue Holzöfen gebaut werden. Die Finanzierung erfolgt durch den Verein CIELO AZUL Basel, unterstützt durch den Beitrag der ökumenischen Suppentage Allschwil-Schönenbuch.

Wann und wo finden die Suppentage statt:

Die Türen der verschiedenen Lokale sind von 11.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

- Samstag, 13. November 2021 im Calvinhaus und in der Mehrzweckhalle Schönenbuch
- **Samstag, 11. Dezember 2021** im Calvinhaus, im Christkatholischen Kirchgemeindesaal, im Pfarreisaal St. Peter und Paul
- **Samstag, 15. Januar 2022** im Calvinhaus, im Christkatholischen Kirchgemeindesaal, im Pfarreisaal St. Peter und Paul und in der Mehrzweckhalle Schönenbuch
- **Samstag, 19. Februar 2022** im Calvinhaus, im Christkatholischen Kirchgemeindesaal und im Pfarreisaal St. Peter und Paul
- Samstag, 19. März 2022 im Calvinhaus und im Pfarreisaal St. Peter und Paul.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein gültiges Covid-Zertifikat nötig ist.

Für die Suppentagskommission:
Peter Rehm und
Nattaliya Thomas

Die Kinder werden zum Gemüseanbau angeleitet

Suppentag 2020/21

Ein Schulbus für Kanoni

Die Solidarität in Allschwil-Schönenbuch war auch in dieser schwierigen Zeit von Corona spürbar. Die ökumenischen Suppentage 2020/21 konnten dank unzähligen Spenden, Kollekten und der Aktion *Suppentage to go* erfolgreich abgeschlossen werden.

Die für die Anschaffung des Schulbusses in Kanoni (Uganda) notwendigen CHF 32'000.-- sind ans Christkatholische Hilfswerk Partner Sein überwiesen worden.

Schulbus für Kanoni

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, welche im letzten Winter die ökumenischen Suppentage Allschwil-Schönenbuch unterstützt haben. Sie haben mit ihrer Grosszügigkeit zu diesem Erfolg beigetragen!

Für die Suppentagskommission:
Eveline Beroud

Kirchen öffnen ihre Türen

St. Katharinenkirche in Laufen

Das Museum Laufental, das sich am Helyeplatz gegenüber der St. Katharinenkirche befindet, ist jeweils am ***ersten und dritten Sonntag im Monat*** von 13 bis17 Uhr geöffnet.

An diesen Sonntagen ist auch die St. Katharinenkirche zur Besichtigung der reichen kulturellen Schätze und natürlich zum Gebet geöffnet.

Machen Sie einen sonntäglichen Ausflug nach Laufen und besuchen Sie das Museum und unsere barocke Kirche!

Alte Dorfkirche St. Peter und Paul in Allschwil

Seit der umfassenden Renovation der Kirche erstrahlt sie nun wieder in neuem-altem Glanz.

An den ***Sonntagen vom 28. November und 30. Januar steht die Kirche von 15 bis 17 Uhr*** zur Besichtigung offen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um auch Einzelheiten zur durchgeführten Renovation und/oder zur Christkatholischen Kirche zu erfahren, denn es werden immer Ansprechpersonen vor Ort sein.

Ängeli-Märt in Allschwil

Samstag, 27. November von 17 bis 22 Uhr
rund um den Dorfplatz Allschwil

Nach einjähriger Pause findet am Samstag vor dem 1. Advent wieder ein Ängeli-Märt in Allschwil statt. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom bunten Treiben, entweder in der Alten Dorfkirche oder im Christkatholischen Kirchgemeindesaal.

An beiden Orten ist das Corona-Zertifikat zum Eintritt unumgänglich!

In der Alten Dorfkirche erklingt Musik

Zwischen dem bunten Treiben laden die Kirchen zu einem Moment der Ruhe und Besinnung mit Instrumentalmusik in die Alte Dorfkirche ein.

Das Programm der diesjährigen Ängeli-Märt-Konzerte sieht wie folgt aus:

18.30 Uhr Risa Mori (Orgel)
19.00 Uhr Marco Nussbaumer (Trompete)
19.30 Uhr Anna-Kaisa Meklin (Gambe)
20.00 Uhr Risa Mori (Orgel) und
Christian Müller (Querflöte)

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Pfrn. Elke Hofheinz, Pfr. Daniel Fischler
und Pfr. Thomas Zellmeyer

Pastetli-Stube am Ängeli-Märt

Nach langer, langer Pause kann der Pastetli-Club endlich wieder einmal mit den bekannten Kalbfleischpastetli zum Verweilen im warmen Kirchgemeindesaal einladen. Wie gewohnt gibt es auch diverse Gebäcke und Desserts, aber auch eine reiche Auswahl an Getränken, um sich aufzuwärmen oder den Durst zu stillen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns darauf, Sie bei uns in der warmen Stube willkommen zu heissen.

Der Pastetli-Club

Musik in der Dorfkirche

Sonntag, 28. November um 17 Uhr

Alte Dorfkirche Allschwil

Helene Ringgenberg (Bern) und Johann Sonnleitner (Zürich)

Interpretieren

Die Kunst der Fuge

von Johann Sebastian Bach

für zwei Cembali

Der Erlös des Konzerts kommt der Alten Dorfkirche von Allschwil zugute und sei Ihrer Grosszügigkeit empfohlen.

Zum Schutz aller Anwesenden besteht eine Corona-Zertifikatspflicht.

Santiglausen-Feier im Birsigtal –

Gemütlicher Anlass für Jung und Alt

Sonntag, 5. Dezember von 15 bis 17 Uhr röm.-kath. Pfarreiheim St. Stephan in Therwil

Anstelle des Gottesdienstes am Morgen findet am Nachmittag eine Feier zu Ehren des Heiligen Nikolaus statt. Der Legende nach hat Bischof Nikolaus von Myra verschiedensten Menschen mit seinen Geschenken in Not geholfen und sie weniger, wie bei uns auch üblich, zu besserem Benehmen angemahnt. Das Wohl der Gemeinschaft lag ihm am Herzen. So soll auch dieser Nachmittag im Zeichen der Freude des Zusammenseins stehen. Beatrice Veyre und Beatrice Ehret werden sich für Sie in die Backstube stellen und dort wohl dem einen oder anderen Grättimaa Gestalt verleihen. Herzlich laden wir Sie im Namen von Beatrice Ehret und Beatrice Veyre zu diesem gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag ein.

Damit wir gut planen können, bitten wir Sie, sich ***bis zum 1. Dezember*** beim Sekretariat anzumelden: telefonisch unter 061 481 22 22 oder per Mail: sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch.

Bitte bringen Sie Ihr Corona-Zertifikat mit!

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil verlangt es in allen Räumlichkeiten und es ist bei der Konsumation von Speisen generell Pflicht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfrn. Liza Zellmeyer

Advents-Musik in der St. Katharinenkirche Laufen

Samstag, 4. Dezember, 17 Uhr

Ob nun der Christkindli-Märt stattfindet oder nicht, diese feierliche Stunde mit barocken Orgelstücken und Texten des bekannten spirituellen Autors Phil Bosmans findet auf jeden Fall in der St. Katharinenkirche statt.

An der Orgel spielt **Jermaine Sprosse** (Werke von F. Couperin, C.P.E. Bach sowie Improvisationen), die Texte zum Thema *Das Mass des Herzens ist Liebe* trägt Pr. Simon Huber vor.

Beim Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie Ihr Herz aufgehen!

Mit Corona-Zertifikatspflicht

Gemeindemittagessen im Advent

Sonntag, 5. Dezember um 11.30 Uhr

Im Kirchgemeindehaus Laufen

Nach dem Gottesdienst in der St. Katharinenkirche um 10 Uhr, wollen wir die alte Tradition des Gemeinde-z'Mittags in der Adventszeit wieder aufleben lassen und miteinander feine Pastetli mit einem guten Glas Wein in unserem adventlich geschmückten Kirchgemeindehaus geniessen. Seien Sie dabei!

Bitte bringen Sie Ihr Corona-Zertifikat mit!

Anmeldung bis spätestens **Mittwoch, 1. Dezember**, auf die Nummer des Pfarramts: 061 761 12 93 oder per Mail an simon.huber@christkatholisch.ch Wir freuen uns!

SeniorInnen-Adventsfeiern

Zum Schutz aller Anwesenden besteht eine Corona-Zertifikatspflicht.

Für die Kirchgemeinde Baselland:

Donnerstag, 9. Dezember, 10 Uhr im Kloster Dornach
(Franziskusstübli)

Eine besinnliche Andacht stimmt in den Anlass ein. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee.

Für die Kirchgemeinde Laufen:

Dienstag, 14. Dezember, 11 Uhr
St. Katharinenkirche Laufen

Die ökumenische SeniorInnen-Adventsfeier in Laufen beginnt traditionsgemäss mit einer Andacht in der St. Katharinenkirche. Um 11.45 Uhr wird im Kirchgemeindehaus ein Mittagessen serviert.

Am Nachmittag können Sie neben Kaffee und Kuchen einer besinnlichen Geschichte lauschen.

Für die Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal

Mittwoch, 15. Dezember, 14.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Allschwil

Nach dem coronabedingten Unterbruch laden wir die älteren Mitglieder der Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal dieses Jahr wieder herzlich zur traditionellen Adventsfeier in den Kirchgemeindesaal in Allschwil ein.

Nebst musikalischen Klängen und einer besinnlichen Adventsgeschichte werden wir Sie mit einem z'Vieri verwöhnen.

Auf Wunsch holen wir Sie zu Hause ab und werden Sie auch nach dem Anlass wieder nach Hause fahren.

Damit wir genügend fürs z'Vieri einkaufen können, bitten wir Sie, sich **bis am Sonntag, 12. Dezember** beim Sekretariat unter Telefon 061 481 22 22 oder per Mail sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch anzumelden und dabei anzugeben, ob Sie abgeholt werden möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Adventsgottesdienst mit musikalischen Leckerbissen

Sonntag, 12. Dezember um 10.30 Uhr

Klosterkirche Dornach

Im Gottesdienst zum 3. Advent wird Sie ein musikalischer Leckerbissen erwarten.

Emma Stirnimann

Die dramatische Sopranistin ***Emma Stirnimann*** wird von ***Christoph Bächtold*** an der Orgel begleitet. Die Beiden arbeiten seit etlichen Jahren zusammen, was in den Darbietungen harmonisch zum Ausdruck gebracht wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem besonderen Gottesdienst.

Pr. Simon Huber

Gottesdienste in Sissach

Sonntag, 12. Dezember
um 15 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Café Caprice eine kleine Adventsfeier.
Corona-Zertifikatspflicht

Sonntag, 23. Januar
um 15 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem Kaffee. *Corona-Zertifikatspflicht*

Ich freue mich auf die Feiern mit Ihnen

Pr. Simon Huber

Christbaumfeiern am 4. Advent

Sonntag, 19. Dezember

11 Uhr in der St. Katharinenkirche Laufen

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen speziell auf unsere Jüngsten ausgerichteten Gottesdienst feiern. Wir sehen und hören eine spannende Geschichte, beten und singen schöne Adventslieder miteinander und erleben eine kleine, aber feine Bescherung.

Wenn immer möglich gibt es danach das beliebte *Pommes-Frites-Essen*.

Anmeldung **bis am Mittwoch, 15. Dezember,** an: laufen@christkatholisch.ch oder per Telefon bei Pr. Simon Huber: 061 761 12 93.

17 Uhr in der Alten Dorfkirche Allschwil

«Oh du fröhliche Weihnachtszeit…»

Was gehört unbedingt zu Weihnachten dazu? Natürlich die bekannten Lieder, ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum, strahlende Kinderaugen und diese wundervolle, einfache Geschichte, die in 2000 Jahren keinen Staub angesetzt hat und uns tief im Herzen zu berühren vermag.

All dies wird in diesem Jahr wieder an der Christbaumfeier der Unterrichtskinder zu erleben sein!

Nach dem Gottesdienst gibt es ein fröhliches Beisammensein im Saal des Kirchgemeindehauses.

Corona-Zertifikatspflicht

Wünsche zu Weihnachten

Vor vielen Jahren stellte Lotty Zemp Meyer in einem heute noch lesenswerten Editorial zu einem Laufener Gemeindebrief die Frage, ob wir heute noch träumen dürfen. Und sie beantwortete sie gleich selbst: *Träume vermitteln uns Bilder, Zielvorstellungen vom guten Leben oder auch von den Nöten, die wir überwinden sollen. Träume müssen unser Herz füllen, damit wir nicht nur rationell und kräftig, sondern «herzhaft» handeln. Handeln aus dem Herzen hat mehr inneren Schwung, mehr Ausdauer und Fröhlichkeit, auch wenn etwa der erste Versuch schief geht. Nur aus Träumen sind die grossen Werke geschaffen worden.*

Wovon träumen Sie? Lassen Sie zu, dass Sie träumen? Wie schnell wischt man Träume zur Seite, will lieber zum *harten* Alltagsgeschäft übergehen. Aber dann verpasst man vieles, denn Träume, deren Bilder wir im Inneren tragen, motivieren zu zielgerichtetem Handeln und schenken uns Tatkraft.

Niemand ist perfekt. Handeln, das aus Träumen erwächst, kann auch einmal schiefgehen, wie Lotty Zemp treffend bemerkt. Aber Zielorientierung und Wille allein tragen nicht über die nötige Zeit, die für ein gutes Gelingen nötig ist. Der innere Schwung kommt vor allem aus dem Träumen. Träumen ist gleichsam die Energie des Herzens.
Und das wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit: Mögen Sie Träume haben, ihre Botschaft erkennen und daraus etwas entstehen lassen, das zum Licht für Ihre Mitmenschen wird.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Im Namen des Pastroalteams
Pr. Simon Huber

Weihnachtsgottesdienste im Baselbiet

In kalter Nacht kommt ein besonderes Kind zur Welt. Es ist unser Herr Jesus Christ, der die Welt erretten soll. Dieses freudige Ereignis feiert die Christenheit mit Gottesdiensten in aller Welt. Auch in unsern Christkatholischen Kirchgemeinden im Baselbiet finden zahlreiche festliche Gottesdienste statt. Hier ein Überblick.

Heiliger Abend, 24. Dezember

17.00 Uhr
Klosterkirche Dornach
Festlicher Weihnachtsgottesdienst

22.30 Uhr
Alte Dorfkirche St. Peter und Paul in Allschwil
Festliche Christnachtmesse
mit Corona-Zertifikatspflicht

Weihnachtstag, 25. Dezember

10.00 Uhr
Festlicher Weihnachtsgottesdienst in der Alten Dorfkirche St. Peter und Paul in Allschwil

10.00 Uhr
Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit
Pfr. em. Christoph Bächtold in Laufen

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10.00 Uhr Festlicher Patroziniumsgottesdienst in St. Stephan, Therwil
mit anschliessendem Apéro im Röm.-kath. Pfarreisaal

Regionaler Gottesdienst zur Installation von Pfr. Simon Huber

Sonntag, 16. Januar 2022 um 10 Uhr in der St. Katharinenkirche in Laufen

Diesen Sommer hat der Synodalrat der Christkatholischen Kirche der Schweiz die theologische Ausbildung von Dr. Simon Huber durch das Äquivalenzverfahren anerkannt und damit der Weg geebnet, dass er zum Gemeindepfarrer gewählt werden kann. An den Kirchgemeindeversammlungen von Baselland am Sonntag, 14. November, in Dornach und Laufen am Donnerstag, 25. November, in Laufen wurde Pfarrverweser Dr. Simon Huber zum Pfarrer der Kirchgemeinden Baselland und Laufen gewählt.

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinden Baselland und Laufen
Liebe Baselbieter Christkatholikinnen und Christkatholiken

In einem festlichen Gottesdienst wird Bischof Dr. Harald Rein den von den Kirchgemeinden Baselland und Laufen gewählten bisherigen Pfarrverweser Dr. Simon Huber in sein Amt als Gemeindepfarrer installieren.

Seien Sie alle herzlich willkommen, dieses Fest in Laufen zu feiern. Nach dem Gottesdienst sind alle TeilnehmerInnen zum Mittagessen ins Restaurant Central in Laufen eingeladen. Damit hier genügend Plätze vorhanden sind, bitten wir Sie, sich **bis am Donnerstag, 6. Januar, beim Sekretariat in Allschwil anzumelden** unter Telefon 061 481 22 22 oder per E-Mail an:
sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch

Zur Teilnahme sowohl am Gottesdienst wie auch am anschliessenden Mittagessen müssen die dannzumal geltenden Vorschriften des BAG betreffend Covid-19 eingehalten werden. Nach aktuellem Stand müssen gültige Corona-Zertifikate vorgewiesen werden.

Herzliche Einladung

Im Namen der Kirchenräte
Kathrin Gürtler und
Hannes Felchlin

Gemeinsamer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Gemeinsam z'Mittag essen, das tut gut!

Nächste Mittagstische:
25. Januar, 22. Februar

KEIN Mittagstisch am 28.12.21
Stattdessen am 14.12.
Ökumenische Seniorenfeier.

Seit Ende September 2021 kann das ökumenische Team die Mittagstische für SeniorInnen wieder anbieten, die traditionellerweise immer am letzten Dienstag im Monat stattfinden. Im Dezember findet der Mittagstisch als ökumenische Seniorenadventsfeier bereits am 14. Dezember statt (siehe separates Inserat).

Welche Einschränkungen jeweils gelten, erfahren Sie bei Frau Freund auf dem Sekretariat der reformierten Kirche. Sie nimmt bis am **Montag um 12 Uhr** die Anmeldungen entgegen unter: Tel. 061 761 40 43.

Mariä Lichtmess mit speziellen Orgelklängen

Sonntag, 6. Februar um 10 Uhr
St. Katharinenkirche Laufen

Mariä Lichtmess (eigentlich am 2. Februar) bildet seit jeher den Abschluss der Weihnachtszeit.

Zu dieser Gelegenheit spielt unser Organist Derek Clark neben eigenen Kompositionen auch J.S. Bachs Stück *Ich habe genug gesehen* und dessen *Magnificat*.

Kommen Sie zum Gottesdienst und lassen Sie Ihr Herz erwärmen!

Work-Shop zu Eva

Sonntag, 30. Januar ab 10.30 Uhr
Im Kloster Dornach

Programm:

10.30 Uhr	Lichtfeier in der Klosterkirche
11.45 Uhr	Mittagessen in der Bibliothek
13.00 - 15.30 Uhr	Work-Shop zum Thema
Leitung	Diakonin Karin Schaub und Pfr. Simon Huber
Kosten	Das eigene Mittagessen
Anmeldung	bis spätestens Dienstag, 25. Januar 2022, ans Pfarramt, Tel. 061 821 92 88 oder per E-Mail an: simon.huber@christkatholisch.ch

Es ist auch möglich, nur am Work-Shop teilzunehmen

Zur Teilnahme am Work-Shop müssen die geltenden Corona-Schutzmassnahmen eingehalten werden.

So klug und engagiert heute über Diskriminierung diskutiert wird, fällt auf, dass eine der wichtigsten Fragen ausgeklammert wird: Wie konnte es überhaupt dazu kommen, dass Frauen um Gleichberechtigung und Gleichbehandlung kämpfen müssen?

Die Bibel liefert seit 2000 Jahren die Antwort dazu: Weil Eva mehr der Schlange als Gott vertraute, müssen all ihre Nachfahrinnen den Männern untertan sein. Auch die Biologie schob lange Zeit den Frauen die Schuld zu: Sie seien nun mal das schwache Geschlecht.

Von wegen! Carel van Schaik (Verhaltensforscher und Evolutionsbiologe) und Kai Michel (Historiker und Literaturwissenschaftler) machen in ihrem Buch klar, dass für 99 Prozent der Menschheitsgeschichte, die immerhin 10 Millionen Jahre zurückreicht, die Gleichberechtigung der Frau (nahezu) kein Problem war.

In diesem Workshop gehen wir anhand eines Interviews in den SRF-Sternstunden Religion den Argumenten nach und lernen die wahre Geschichte kennen.

Nutzen Sie diesen Tag zum Krafttanken für Geist, Seele und Körper mitten in der kalten Jahreszeit und melden Sie sich noch heute an!

AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden 2021/22

Bitte beachten Sie, dass bei allen Veranstaltungen die Vorgabendes Bundes einzuhalten sind!

TAG		ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS
November					
Samstag	27.	18.00 - 22.00 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Pastetli-Stube am Ängeli-Märt
		18.30 - 20.30 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Musikalische Darbietungen am Ängeli-Märt
Sonntag *1.Advent*	**28.**	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Chor
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier mit Dkn. Karin Schaub

AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden 2021/22

TAG		ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS
November					
Sonntag *1.Advent*	**28.**	14.00 - 16.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Offene Kirche
		17.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Konzert für zwei Cembali mit Helene Ringgenberg (Bern) und Johann Sonnleitner (Zürich)
Dienstag	30.	11.45 - 14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Mittagstisch
		17.45 - 19.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Dezember					
Donnerstag	2.	18.30h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Kirchgemeindeversammlung mit Rechnung 2020, Bauabrechnung und anschliessendem Imbiss
Samstag	4.	10.15 h	Allschwil	Alterszentrum am Bachgraben	Christkatholischer Gottesdienst
		17.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Barockmusik mit J. Sprosse und Lesung von. S. Huber
Sonntag *2. Advent*	**5.**	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier am Christchindlimärt, mit anschliessendem Gemeindemittagessen
		15.00 - 17.00 h	Therwil	Röm.-kath. Pfarreiheim St. Stephan	Santiglausenanlass
Dienstag	7.	09.00-16.30 h	Laufen	am Stedtlimärt	Märtseelsorge
		17.45 - 19.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Donnerstag	9.	10.00 Uhr	Dornach	Klosterkirche	Besinnliche Andacht mit anschliessend gemütlichem Beisammensein
Samstag	11.	11.30 - 13.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Ökumenischer Suppentag
Sonntag *3. Advent*	**12.**	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier mit Gesang von Emma Stirnimann (Dramatischer Sopran) und Begleitung durch Christoph Bächtold (Orgel)
		15.00 h	Sissach	Röm.-kath. Kirche St. Josef	Eucharistiefeier mit anschliessender Adventsfeier
Dienstag	14.	14.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Ökumenische Seniorenadvents-andacht mit anschliessendem Mittagessen im Kirchgemeindehaus
Mittwoch	15.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenken	Religionsunterricht (Unter- und Mittelstufe)
		14.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Besinnliche SeniorInnen-Advents-feier mit z'Vieri
Samstag	18.	9.00 - 11.45 h	Allschwil	Pfarrhaus	Religionsunterricht
Sonntag *4. Advent*	**19.**	11.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Christbaumfeier
		17.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Christbaumfeier *Teilnahme nur mit Corona-Zertifikat möglich*

AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden 2021/22

TAG		ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS
Dezember					
Freitag *Heilig Abend*	24.	17.00 h	Dornach	Klosterkirche	Gottesdienst zum Heilig Abend
		22.30 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Christnachtmesse*Teilnahme nur mit Corona-Zertifikat möglich*
Samstag *Weihnachten*	**25.**	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Weihnachtsgottesdienst
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. em. Christoph Bächtold
Sonntag *St. Stephanstag*	**26.**	10.00 h	Therwil	St. Stephan	Patroziniums Gottesdienst bei St. Stefan

Januar					
Samstag *Neujahr*	1.	17.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Neujahrs-Vesper
Sonntag	**2.**	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Neujahrsgottesdienst
Dienstag	4.	09.00-16.30 h	Laufen	am Stedtlimärt	Märtseelsorg
		17.45 - 19.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Samstag	8.	9.00 - 11.45 h	Allschwil	Pfarrhaus	Religionsunterricht
Sonntag *Epiphanie*	**9.**	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Wasserweihe
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	11.	17.45 - 19.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Donnerstag	13.	10.00 h	Dornach	Kloster-Restaurant	Kaffee im Kloster
Samstag	15.	11.30 - 13.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal, Calvinhaus, Schönenbuch	Ökumenischer Suppentag
Sonntag	**16.**		Allschwil		Kein Gottesdienst in Allschwil und Therwil
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Regionaler Gottesdienst zur Instal-lation von Pfr. Simon Huber
Dienstag	18.	17.45 - 19.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Mittwoch	19.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenke	Religionsunterricht (Unter- und Mittelstufe)
Sonntag	**23.**	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Ökumenischer Gottesdienst zur Ein-heitswoche der Christen nach christkatholischem Ritus
		15.00 h	Sissach	Röm.-kath. Kirche St. Josef	Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee
Dienstag	25.	11.45 - 14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Mittagstisch
		17.45 - 19.00 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Mittwoch	26.	14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Religionsunterricht

AGENDA für alle Baselbieter Kirchgemeinden 2021/22

TAG		ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS
Januar					
Sonntag	30.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier, anschliessend Gemeindeseminar
		14.00 - 16.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	offene Kirche
Februar					
Dienstag	1.	09.00-16.30 h	Laufen	am Stedtlimärt	Märtseelsorge
		17.45 - 19.00 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Sonntag *Lichtmess*	6.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Kerzensegnung
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier zu Lichtmess, mit feierlicher Musik von Derek Clark
Dienstag	8	18.00 - 19.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Mittwoch	9.	14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Religionsunterricht
Samstag	12.	9.00 - 11.45 h	Allschwil	Pfarrhaus	Religionsunterricht
Sonntag	13.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	15.	14.00 h	Dornach	Kloster Restaurant	Klosterkaffee
		17.45 - 19.00 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Mittwoch	16.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenke	Religionsunterricht (Unter- und Mittelstufe)
Samstag	19.	11.30-13.30 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal, Calvinhaus und Peter & Paul	Ökumenischer Suppentag
Sonntag	20.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	22.	11.45 - 14.00 h	Laufen	Kirchgemeindehaus	Mittagstisch
		17.45 - 19.00 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe
Sonntag	27.	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Lichtfeier mit Dkn. Karin Schaub
		10.33 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Fasnachts-Gottesdienst

März					
Freitag	4.	19.30 h	Laufen	Röm.-kath. Kirche Herz Jesu	Weltgebetstag der Frauen
Samstag	5.	10.15 h	Allschwil	Alterszentrum am Bachgraben	Christkatholischer Gottesdienst
Sonntag	6.	10.00 h	Therwil	St. Anna-Kapelle	Eucharistiefeier
		10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	8.	09.00-16.30 h	Laufen	am Stedtlimärt	Märtseelsorge
Sonntag	13.	10.00 h	Allschwil	Alte Dorfkirche	Eucharistiefeier mit Aschensegnung
		10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	15.	17.45 - 19.00 h	Allschwil	Kirchgemeindesaal	Chorprobe

Feste soll man feiern …

Nachfolgend sind alle Personen aufgeführt, die während dem Zeitraum dieses Gemeindebriefs einen markanten Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern können. Das Pfarrteam und die Kirchenräte der Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch, Baselland, Birsigtal und Laufen gratulieren ihnen allen ganz herzlich und wünschen viel Glück, gute Gesundheit, Erfüllung der Wünsche und Gottes Segen für die Zukunft.

Zum 93. Geburtstag

Myrta Simon aus Allschwil am 24. Dezember

Zum 92. Geburtstag

Paula Stebler aus Nunningen am 13. Februar

Zum 91. Geburtstag

Margarita Landolt aus Pratteln am 11. Februar

Zum 80. Geburtstag

Anna Gruber aus Allschwil am 22. Februar

Zum 75. Geburtstag

Monika Tramontin aus Allschwil am 7. Dezember
Peter Haderer aus Allschwil am 18. Januar
Hanna Golden aus Allschwil am 10. Februar
Verena Pfisterer aus Münchenstein am 21. Februar

Zum 70. Geburtstag

Silvia Spycher aus Buus am 2. Februar
Reno Frei aus Allschwil am 8. Februar

Zum 65. Geburtstag

Christine Joseph aus Hofstetten am 21. Januar

Zum 60. Geburtstag

Liliane Klossner aus Füllinsdorf am 23. Dezember
Ursula Rolle aus Lupsingen am 28. Dezember
Reto Wetzel aus Anwil am 11. Februar
Michael Zumstein aus Schönenbuch am 11. Februar

Zum 50. Geburtstag

José Cubas Sanfiel aus Zunzgen am 21. November
Daniela Wennink aus Liestal am 19. Dezember
Stefan Bieri aus Liestal am 31. Dezember
Carmen Bonaventura aus Allschwil am 25. Januar
Jack Bralig aus Hölstein am 9. Februar
Maciej Brudzinski aus Aesch am 16. Febraur

Zum 40. Geburtstag

Bruno Floris aus Münchenstein am 26. Dezember

Zum 30. Geburtstag

Nnachebem Christan Anibueze aus Pratteln am 7. Dezember
Riccardo Vigato aus Muttenz am 12. Dezember
Xenia Colonnello aus Bubendorf am 23. Januar
Michael Wunderlin aus Pratteln am 3. Februar

Zum 20. Geburtstag

Lenny Vaca aus Therwil am 4. Dezember
Lucas Lang aus Allschwil am 27. Dezember
Lena Zimmermann aus Bottmingen am 27. Februar

Zum 10. Geburtstag

Jozef Lleshdedaj aus Allschwil am 22 Dezember
Lucy Rellstab aus Läufelfingen am 1. Januar

Endlich Volljährig

Zwei jungen Mitgliedern steht ein grosser Schritt in Richtung Erwachsenwerden, Selbständigkeit und Erlangen von Eigenverantwortung bevor. Auf die jungen Menschen werden gleichzeitig viele neue Herausforderungen zukommen, die Mut und Kraft benötigen. Sie sind nun nicht nur in politische Gremien wählbar, sondern auch in unsere Kirchenräte!

Wir gratulieren
Ramona Fischer aus Laufen am 15. Februar und **Joël Richterich** aus Diegten am 17. Februar zu ihrem 18. Geburtstag und wünschen ihnen beiden viel Glück und dass sie durch Gottes schützende Hand begleitet und bewahrt werden.

PERSONELLES

Feste soll man feiern ...

Goldenes Hochzeitsjubiläum

Nicht nur Geburtstage sind erwähnenswerte Jubiläen, die gefeiert werden sollen, auch Ehejubiläen sind wichtige Lebensabschnitte.

Wir gratulieren dem Jubelpaar **Verena und Matthias Pfisterer** aus Münchenstein ganz herzlich zu ihrem goldenen Ehejubiläum, das sie am 2. Dezember feiern können.

Mögen dem glücklichen Paar noch viele gemeinsame Jahre beschieden sein, die sie geniessen können.

Zum Gedenken

Aus unseren Kirchgemeinden sind die nachfolgend aufgeführten Gemeindeglieder verstorben.

Am 1. August **Werner Sommer** aus Dornach im Alter von 75 Jahren
Am 5. August **Karl Schmid** aus Reinach im Alter von 83 Jahren
Am 9. August **Anna Schnider** aus Gelterkinden im Alter von 94 Jahren
Am 14. August **Lilian Born** aus Muttenz im Alter von 92 Jahren
Am 16. Oktober **René Goepfert** aus Allschwil im Alter von 88 Jahren
Am 11. November **Eugen Werdenberg** aus Münchenstein im Alter von 85 Jahren
Am 14. November **Hildegard Waldmeier** aus Therwil im Alter von 87 Jahren.

Wir sind zuversichtlich, dass die Entschlafenen im Licht Gottes geborgen sind. Ihren Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Das Pfarrteam

BERICHTE

Rückblick auf's Gemeindeleben in Baselland und Laufen

Obschon einschränkende Massnahmen im September wieder eingeführt wurden, konnten wir in den Sommer- und Herbstmonaten einige schöne Highlights erleben:

Gemeindezmittag

Nach den Gottesdiensten im Juli und August konnten wir bei durchgängig gutem Wetter und manch erheiterndem Austausch einige feine Mittagessen gemeinsam geniessen.

Abschiedsfest

Einen schönen Gottesdienst mit Pfrn. Denise Wyss feierten wir am 29. August in der St. Katharinenkirche. Anschliessend warfen Ueli Fritschi und Beat Hof den Grill an und verköstigten die ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit feinen Grilladen. Der dazu servierte Kartoffelsalat stammte aus den Reihen des Kirchenrats und des Pfarramts und wurde allgemein gelobt. Nicht zu vergessen ist die Eistorte zum Dessert von der Konditorei Kern, deren grosse Stücke einiges an Durchhaltewillen abverlangten. Denise Wyss kam mit vielen Leuten während dieses schönen Abschiedsfestes ins Gespräch, nicht zuletzt mit den reformierten und katholischen Pfarrkollegen Claudius Jäggi und Alexander Mediger. Endgültig verabschiedet haben wir uns nicht, da Denise Wyss ja in der Nähe bleibt und auch ab und an einen Kanzeltausch mit Simon Huber versprochen hat.

Beat Hof und Ueli Fritschi - die Grillmeister

Pfrn. Denise Wyss beim Abschied von ihren Pfarrkollegen Claudius Jäggi und Alexander Mediger

Religionsunterricht

Ein gelungener Start in den Religionsunterricht: In Liestal kam ein neues Kind dazu Noah. In Laufen war Diane Weidmann erstmals in der Nachfolge von Evelyne Roth als Reli-

gionslehrerin tätig und wurde von den beiden Kindern der Mittelstufe ganz warmherzig aufgenommen.

Taufe in der Klosterkirche Dornach

Am Sonntag, 5. September, wurden die Schwestern Leona (6 Jahre) und Eva (2 Jahre) Vento aus Breitenbach in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Da die weit verzweigte Familie des Vaters aus dem Tessin stammte und einen langen Anfahrtsweg hatte, wurde die Taufe im Anschluss an den regulären Gottesdienst vorgenommen. Die anschliessenden Familienfotos auf dem Platz vor der Kirche mit den Neugetauften und dem Pfarrer gestalteten sich zum einen wegen der betagten Urgrosseltern und zum anderen (und mehr noch) wegen der quirligen Kinder nicht ganz einfach... ein runder Anlass war es allemal.

Alte Tradition wiederbelebt

Am 28. September konnten wir erstmals seit fast einem Jahr die Tradition der Seniorenmittagstische im Kirchgemeindehaus Laufen wieder aufnehmen. Die Zahl von 8 Teilnehmerinnen und zwei Helfenden (Saskia Scher und Simon Huber) war noch etwas bescheiden, aber dazu wird wohl auch die Zertifikatspflicht beigetragen haben. Nicht zuletzt muss sich diese Möglichkeit auch wieder etwas herumsprechen.

Text und Bilder
Simon Huber, Priester

SeniorInnen-Ausflug ins Luzernische

Eine Fahrt durch das Luzernische, ein wunderbarer Rosengarten und berührende Gedichte warteten als Überraschung auf uns auf dem diesjährigen Seniorenausflug.

Erklärungen vor der Stiftskirche St. Michael

"Diese Fische sind heute Morgen noch geschwommen", sagte die Kellnerin im Kollerhuus, wo wir zu einem prima Mittagessen erwartet wurden, u.a. mit Felchenfilets. Doch auch die *Lozerner Chügeli-Pastetli* liessen nichts zu wünschen übrig. Ein Spaziergang durch den Rosengarten der Kollers rundete den Genuss ab.

Danach erwartete uns der Probst vom Kloster-Stift Beromünster. "Ich habe etwas mit Ihrem Bischof gemeinsam", sagte er zu mir. "Nämlich den Vornamen." So führte uns Harald Eichhorn durch die Klosteranlage mit Auszeithaus, Kreuzgang und Kirche.

Zum Dessert schliesslich lockten uns Klänge einer Drehorgel ins *Restaurant Leuenstern*, wo uns Maria Leu und Niklas Raggenbass mit Kaffee, Kuchen und auch Wein aus ihrem eigenen Weinkeller verwöhnten.

Im Gewölbekeller des Leuensterns beim zVieri

Weiter wurden wir von Niklas Raggenbass im Gewölberaum mit Geschichten und Gedichten zusätzlich gestärkt. Nach einem ereignisreichen und durch wunderbares Sonnenwetter begleiteten Tag fuhren wir mit Urs Saner wieder in die basellandschaftlichen und baselstädtischen Breiten zurück.

Pfrn. Liza Zellmeyer

Firmung in Allschwil

Zwei reichhaltige Tage verbrachten wir mit unseren sechs Firmlingen aus den Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal in Bern. Freundlicherweise durften wir den Kirchgemeindesaal der Gemeinde für unseren Unterricht und für den Filmabend benutzen. Nach einem Sandwich-Mittagessen auf der Münsterplattform besuchten wir auch unsere Bischofskirche St. Peter und Paul, die uns von Pfr. Christoph Schuler eindrücklich nahegebracht wurde, nicht zuletzt mit einem langen Aufstieg auf den Turm mit Rundblick über Bern. Am Sonntag wirkten wir beim regionalen Gottesdienst in Rüfenacht mit. Nach dem Grillmittagessen sahnten unsere Jugendlichen einige Preise bei der von einem Berner Gemeindemitglied spendierten *Zwirblete* ab.

Unsere Firmlinge in Bern

Am 5. September konnten wir dann den feierlichen Firmgottesdienst mit Bischof Harald Rein in der Alten Dorfkirche begehen, der den Jugendlichen das Sakrament der Stärkung spendete.

Bei strahlendem Wetter genossen wir anschliessend den Apéro im Kirchgarten. Wir wünschen Diego Bruderer, Giulia Lang, Hanna Nussbaumer, Gregory Schnell, Fabio und Luca Tramontin viel Freude und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg und hoffen, dass sich dieser immer wieder einmal mit der Kirche kreuzt.

Bischof Harald Rein mit den Firmlingen, Pfrn. Liza Zellmeyer und Pfr. Thomas Zellmeyer

Pfrn. Liza Zellmeyer,
Pfr. Thomas Zellmeyer

Kirche unterwegs am Bettag

In diesem Jahr wurde der ökumenische Gottesdienst des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages für einmal anders als sonst begangen. Die drei Allschwiler Kirchen machten sich nämlich gemeinsam auf den Weg.

Nach dem Auftakt in der Alten Dorfkirche zog die wandernde Gemeinde via Schönenbuchschulhaus und Kindergarten Pestalozzi zur abschliessenden Eucharistiefeier in die Kirche St. Peter und Paul. Begleitet wurde der Gottesdienst von den kraftvollen Klängen der Musikgesellschaft Concordia. Die Emmauserzählung bildete den roten Faden des gemeinsamen ökumenischen Weges. Bei seiner Predigt vor dem Schönenbuchschulhaus wies der reformierte Pfarrer Claude Bitterli darauf hin, wie wichtig es gerade heutzutage sei, miteinander im Gespräch zu bleiben und dem Mitmenschen wirklich ernsthaft zuzuhören.

Wie in der Emmauserzählung endete der *bewegte* Gottesdienst mit dem gemeinsamen Teilen des Brotes in der Eucharistiefeier, an das sich ein fröhlicher Apéro anschloss.

Das *wandernde Gottesvolk* hatte an diesem etwas speziellen Bettag auch Glück mit dem Wetter. An einem insgesamt regnerischen Tag blieb es gerade während der Wanderung trocken und die Schirme konnten geschlossen bleiben.

Pfr. Thomas Zellmeyer

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief ist das offizielle Mitteilungsorgan der Christkatholischen Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal, Baselland und Laufen.

Er erscheint 3 bis 4 Mal jährlich

Redaktion:
Pr. Simon Huber, Dkn. Karin Schaub, Pfrn. Liza Zellmeyer, Pfr. Thomas Zellmeyer sowie Barbara Blättler und Jermaine Sprosse

Fotos: Diverse Mitglieder

Gestaltung: Barbara Blättler

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, 17. Januar 2022

Firmung in Laufen

Bischof Harald Rein, Pr. Simon Huber und die Firmlinge

Am Sonntag, 26. September, firmte Bischof Dr. Harald Rein unsere sechs Jugendlichen, die den Firmkurs 2020/21 besucht haben. Aus der Kirchgemeinde Baselland waren es Janis und Andrin Hohler, David Praehauser und Philipp Deschwanden, aus der Kirchgemeinde Laufen Gian Gerster und Jamiro Mastracchio. Bischof Harald rief der Festgemeinde in seiner Predigt die Bedeutung der Firmung in Erinnerung. Pfarrverweser Simon Huber kam in seiner Einleitung zum Firmakt auf das Zentrum des Christseins zu sprechen, das Doppelgebot der Liebe, das im Firmkurs behandelt worden war.

Kathrin Gürtler als Sachwalterin der Kirchgemeinde Laufen und Hannes Felchlin als Präsident der Kirchgemeinde Baselland überreichten den Neugefirmten das Büchlein Christentum von A-Z, das den christlichen Glauben in prägnanten Artikeln zu diversen Stichworten vorstellt, und Bischof Harald überreichte ihnen das obligate Schäfchen, das hie und da ein verschmitztes Lächeln auf die Gesichter der Jugendlichen zauberte. Der Apéro auf dem Helyeplatz vor der St. Katharinenkirche rundete den schönen Anlass ab.

Pr. Simon Huber

Kirchgemeindeversammlung in Baselland

An der Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Baselland am Sonntag, 14. November, fanden Gesamterneuerungswahlen statt.

In den Kirchenrat wurde neu Gaston Ravasi aus Reinach gewählt. Die bisherigen Kirchenräte Hannes Felchlin, Irène Wichtermann, André Bernhard und Silvan Born wurden wiedergewählt. Hannes Felchlin wurde für die nächsten vier Jahre als Kirchenratspräsident bestätigt.

Im Landeskirchenrat des Kantons Basel-Landschaft werden Gaston Ravasi und Hannes Felchlin die Kirchgemeinde vertreten und die Delegierten der Nationalsynode Hannes Felchlin, Irène Wichtermann und Christa Praehauser wurden wiedergewählt, ebenso die Ersatzdelegierte Christine Leutenegger.

Wiedergewählt wurden auch die Revisoren Markus Waldmeier und Harry Deschwanden. Als neue Ersatzrevisorin wurde Christine Leutenegger gewählt.

Einstimmig wurde der derzeitige Pfarrverweser Dr. Simon Huber zum Gemeindepfarrer gewählt.

Die Versammlung genehmigte ausserdem das ausgeglichene Budget für 2022.

Allen Gewählten wünschen wir viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen im Amt.

Hannes Felchlin, Präsident

Gottesdienstorte im Baselbiet

Alte Dorfkirche St. Peter und Paul, Allschwil

St. Anna-Kapelle, Therwil

St. Josef, Sissach

St. Katharinenkirche Laufen

Klosterkirche, Dornach

Allschwil:	Alte Dorfkirche, Schönenbuchstrasse 1, 4123 Allschwil, Gottesdienste um 10 Uhr
Therwil:	St. Anna-Kapelle, Kirchrain, 4106 Therwil, Gottesdienste um 10 Uhr
Dornach:	Klosterkirche, Amthausstrasse 7, 4143 Dornach, Gottesdienste um 10.30 Uhr
Laufen:	St. Katharinenkirche, Viehmarktgasse 63, 4242 Laufen, Gottesdienste um 10 Uhr
Sissach	Röm.-kath. Kirche St. Joseph, Felsenstrasse 14, 4450 Sissach, Gottesdienste nach Ankündigung

Konsultieren Sie bitte vor dem Gottesdienstbesuch unsere Kirchenzeitung ‹Christkatholisch›, das Allschwiler Wochenblatt, den Birsigtal Boten (BiBo), das Wochenblatt fürs Birseck oder unsere Homepage

www.christkatholisch.ch/kirchgemeinden/

Wichtige Adressen und Informationen

Pastoralteam			
Pfarramt Allschwil-Schönenbuch und Pfarramt Birsigtal	Pfrn. Liza Zellmeyer Pfr. Thomas Zellmeyer	061 483 92 25	pfarrer.allschwil@christkatholisch.ch
Pfarramt Baselland und Laufen	Pr. Simon Huber	KG L: 061 761 12 93 KG BL: 061 821 92 88 H: 076 411 51 86	simon.huber@christkatholisch.ch
Diakonale Mitarbeiterin	Dkn. Karin Schaub	**061 322 49 79**	karin.schaub@ckk-bs.ch
KG-Präsidien			
Allschwil-Schönenbuch	Dr. Reno Frei	061 481 06 08	praesident.allschwil@christkatholisch.ch
Ansprechperson Birsigtal	Pfarramt	061 483 92 25	pfarrer.allschwil@christkatholisch.ch
Baselland	Johannes Felchlin	076 382 26 16	hannes.felchlin@christkatholisch.ch
Vizepräsident Laufen	Hansueli Fritschi	061 761 63 79 079 705 90 58	hansueli.fritschi@christkatholisch.ch
Sekretariat, Verwaltung, Vermietung KGH und Kirche Allschwil			
Öffnungszeiten: Di - Do 9 - 11h	Barbara Blättler & Jermaine Sprosse	061 481 22 22	sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch
Vermietungen KGH Laufen	Barbara Kottmann	061 771 09 07	barbara.kottmann@christkatholisch.ch
Katechetinnen			
Allschwil	Evelyne Roth	079 769 73 45	evelyneroth@gmx.ch
Allschwil, Laufen, Liestal	Elisabeth Schwegler	061 851 02 18	elisabeth.schwegler@christkatholisch.ch
Laufen, Liestal	Diane Weidmann	079 343 47 32	diane.weidmann@bluewin.ch
Anschrift Kirchgemeinden			
Allschwil-Schönenbuch	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil	061 481 22 22	allschwil@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/allschwil
Baselland	Postfach 261 4144 Arlesheim	061 821 92 88	baselland@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/baselland
Birsigtal	Schönenbuchstrasse 8 4123 Allschwil	061 481 22 22	birsigtal@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/birsigtal
Laufen	Viehmarktgasse 47 4242 Laufen	061 481 22 22	laufen@christkatholisch.ch www.christkatholisch.ch/laufeni
Finanzen und Buchhaltung	Daniel & Barbara Blättler	061 481 22 22	finanzen.lkbl@christkatholisch.ch
Bankkonten			
Allschwil-Schönenbuch	Raiffeisenbank Allschwil		CH06 8080 8002 4024 6864 2
Baselland	Raiffeisenbank Allschwil		CH16 8080 8006 8523 5384 1
Birsigtal	Raiffeisenbank Allschwil		CH59 8080 8001 8011 3500 6
Laufen	Raiffeisenbank Laufental allgemein Raiffeisenbank Laufental St. Katharinenkirche		CH55 8080 8008 2613 2314 7 CH49 8080 8005 2181 7833 9

Gemeindebrief als Newsletter

Um dieses Angebot nutzen zu können, bitten wir Sie, sich bei uns per E-Mail zu melden unter sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch. Die nächste Ausgabe werden Sie dann per Mail erhalten.

Audiopredigt zu Hause anhören – ein Angebot unseres Bistums

Jeden Sonntag gibt es eine Audiopredigt, gesprochen von Geistlichen der Christkatholischen Kirche der Schweiz. Die Beiträge dauern ca. 15 Minuten und umfassen Schriftlesung, Predigt, ein Gebet und ein kurzes Musikstück.

Sie finden die Audiopredigt im Internet unter https://telefonpredigt.ch/projekte/kirchen/christkatholisch-d, können sie als Podcast abonnieren oder unter folgender Telefonnummer anhören: 041 520 20 70

Unser Comic von James Curran, Allschwil